

Marktgemeinde Mettmach



Bildkreuz
(Leichenabsetzstelle),
Familie Mühlbacher,
Mettmach

Amtliches Mitteilungsblatt

ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM

Sammeln, sortieren, zu uns bringen – Verwertung garantiert!

Sammeln Sie alles, was Sie an verwertbaren Abfällen haben und bringen Sie es sortenrein getrennt zu uns. Durch die sortenreine Sammlung wird ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling ermöglicht. Unsere freundlichen und geschulten Mitarbeiter vor Ort helfen Ihnen bei der richtigen Zuordnung, informieren Sie und garantieren Ihnen die sichere Verwertung.

Das Altstoffsammelzentrum Mettmach ist jeden Freitag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Wegen des Feiertages am 15. August können Sie Ihre Altstoffe bereits am

**Donnerstag, 14. August 2008
von 10 bis 17 Uhr**

ins ASZ bringen.

MITARBEITERAUSFLUG

Wegen des Mitarbeiterausflugs sind das Gemeindeamt und das Freibad

am Donnerstag, 28. August 2008

ganztägig geschlossen.

Impressum:

20. Jahrgang – Nr. 271

25. Juli 2008

Eigentümer, Verleger, Druck und Herausgeber:

Marktgemeinde Mettmach

Tel. 07755/7255

FAX 07755/7255-20

DVR 0086011

E-Mail: gemeinde@mettmach.ooe.gv.at

Homepage: www.mettmach.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Johann Katzlberger

4931 Mettmach 100

Diebstahl- und Einbruchschutz Vorbeugen ist besser als Anzeigen!

Taschendiebe und Trickbetrüger suchen den Rummel. Achten Sie besonders im Gedränge von Geschäften, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Massenveranstaltungen auf Ihre Wertsachen.

Ihre Wohnung/Haus können Sie durch vorbeugende Selbstschutzmaßnahmen besser gegen Einbrecher schützen. Machen Sie andere auf falsches Verhalten aufmerksam.

Geldbörse:

- ✓ Legen Sie Geldbörse, Ausweis und Wertsachen niemals in den Einkaufswagen
- ✓ In Jacken- oder Sakkotasche (ev. Innentasche) mit Reißverschluss ist die Geldbörse besser verwahrt
- ✓ Tragen Sie nicht unnötig viel Bargeld und Wertsachen bei sich



Bankomat- und Kreditkarten:

- ✓ Lassen Sie sich beim Eintippen des CODES an der Kasse oder beim Geldausgabeautomaten nie über die Schulter schauen
- ✓ Notieren Sie Ihren CODE nirgends
- ✓ Bei Diebstahl oder Verlust der Karte sofort sperren lassen (Bankomat – Notruf 0800-2048800)



Das Auto ist kein Tresor:

- ✓ Von außen sichtbare Fotoapparate, Handys etc. sind eine Einladung für jeden Autoknacker
- ✓ Laptops und Aktentaschen lassen Einbrecher wertvolle, leicht veräußerbare Gegenstände vermuten
- ✓ Alarmanlagen schützen nur bedingt

Einbruchvorbeugung im Haus:

- ☛ Zeigen Sie durch Licht (ev. mit Zeitschaltuhr), dass Ihre Wohnung/Haus bewohnt ist
Dämmerungseinbrüche meist zwischen 17:00 – 21:00 Uhr
- ☛ Falls Sie länger abwesend sind, sollen Nachbarn oder Freunde nach dem Rechten schauen (z.B. Post entleeren)
- ☛ Rollläden oder Vorhänge nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen halten
- ☛ Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder installieren
Türen und Kellerschächte absichern
- ☛ Individuelle Beratung über Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei der Kriminalpolizeilichen Beratung der Exekutive

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

NÄCHSTE BAUVERHANDLUNG

Die nächste Bauverhandlung mit Ing. Mellinger ist am **Mittwoch, 13. August 2008** im Gemeindeamt.

NEUE TELEFON-NUMMER

Ab sofort gibt es im **Freibad** eine neue Telefon-Nummer: **0664 73 64 50 73**

VERANSTALTUNGSKALENDER AUGUST 2008

Samstag	02.08.	12:30 Uhr	Hochzeit Christoph Buchbauer / Katrin Irnstätter	Filialkirche Arnberg	Pfarre und Brautpaar
Samstag	02.08.	20:30 Uhr	FIRE-DANCE- PARTY	Großweiffendorf	Freiwillige Feuerwehr Großweiffendorf
Sonntag	03.08.	10:00 Uhr	ZELTGAUDI	Großweiffendorf	Freiwillige Feuerwehr Großweiffendorf
Sonntag	03.08.	19:30 Uhr	Gerhard Polt	Festspielhalle	KIMM
Donners- tag	07.08.	14:00 Uhr	Stammtisch	Gasthaus Kaufmann	Seniorenbund
Samstag	09.08.	13:00 Uhr	Hochzeit Klaus Binder / Elisabeth Mayer	Pfarrkirche	Pfarre und Brautpaar
	10. bis 17.08.		Jahnwanderung	Abmarsch von der ÖTB-Turnhalle	ÖTB Mettmach- Neundling 1908
Donners- tag	14.08.	19:00 Uhr	Blumen- und Kräuterweihe	Pfarrkirche	Pfarre und Goldhauben- gruppe
Freitag	15.08.	08:00 Uhr	Blumen- und Kräuterweihe	Pfarrkirche	Pfarre und Goldhauben- gruppe
Freitag	15.08.	09:15 Uhr	Blumen- und Kräuterweihe	Filialkirche Arnberg	Pfarre und Goldhauben- gruppe
Freitag	15.08.	10:00 Uhr	Frühschoppen mit Mittagstisch	Firma Gotthaldseder (AGO)	Kameradschafts- bund
Sonntag	17.08.		PFARRKIRTAG	Arnberg	Pfarre
Samstag	23.08.	13:00 Uhr	Senioren-Nachmittag	Mettmach	Seniorenbund
Sonntag	23.08.	20:00 Uhr	Sommerkonzert	Jahnturnhalle Ried im Innkreis	Innviertler Symphonie Orchester
Sonntag	24.08.	ab 10:00 Uhr	100 Jahre Firma Katzlberger	Firma Katzlberger	Firma Katzlberger
Sonntag	24.08.	ab 12:00 Uhr	Familienrad- wandertag	Gasthaus Stranzinger-Maier	ARBÖ

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Die öffentliche Bücherei ist während der Sommerferien wegen Reinigung und Inventur geschlossen!

Nächster Öffnungstag ist **Mittwoch, 10. September 2008.**

Die Büchereileitung ersucht um Verständnis!



KURSANGEBOT DES ROTEN KREUZES

21. August	<u>Beginn:</u> 19:00 Uhr 6 Abende – 16 Stunden <u>Kursort:</u> Bezirksstelle des Roten Kreuzes Ried im Innkreis <u>Kurskosten:</u> 35 Euro	Erste-Hilfe-Kurs Sie erwarten, dass Ihnen im Notfall geholfen wird – können das andere auch von Ihnen erwarten? Die meisten Unfälle passieren im eigenen Umfeld – was, wenn es plötzlich auf Sie ankommt? Noch nie war Erste Hilfe so einfach! Um jedes Zögern zu vermeiden, wurde die Wiederbelebung so einfach wie möglich gemacht. Mut zum Leben retten – das ist die neue Erste Hilfe! Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen: Tel. 07752 81844 23 oder ri-office@o.rotekruz.at .
-------------------	---	---

GEBÜHRENBEFREIUNG

Alle Dokumente, die ab dem 1. Jänner 2008 ausgestellt werden und unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind, sind von Gebühren befreit. Diese Gebührenbefreiung betrifft nur Dokumente in der üblichen Anzahl und Qualität im Zusammenhang mit der Erstbeurkundung. Wenn nach einem späteren Vaterschaftsanerkenntnis eine weitere Geburtsurkunde ausgestellt wird, fallen sämtliche Gebühren an, auch wenn diese innerhalb der 2-Jahres-Frist ab der Geburt auszustellen ist.

Bei Verlust oder Diebstahl eines gebührenfrei ausgestellten Dokumentes eines Kindes ist die Ausstellung des neuen Dokumentes nicht mehr unmittelbar durch die Geburt des Kindes veranlasst und daher ebenfalls entsprechend zu vergewähren.

Auch vor dem 1. Jänner 2008 geborene Kinder kommen in den Genuss der Gebührenbefreiung, wenn die erste Geburtsurkunde, der erste Staatsbürgerschaftsnachweis, erst ab dem 1. Jänner 2008 ausgestellt wird (das trifft somit bei allen Kindern zu, die am Ausstellungstag das 2. Lebensjahr noch nicht vollendet haben).

NATIONALRATSWAHL 2008

Am **Sonntag, 28. September 2008** findet die Nationalratswahl 2008 statt.

Die Wahlberechtigten haben ihr Wahlrecht grundsätzlich dort auszuüben, wo sie ihren Hauptwohnsitz haben und in die Wählerevidenz bzw. das Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Aktiv wahlberechtigt, d.h. zur Stimmabgabe berechtigt, sind alle Österreicher und Österreicherinnen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Passiv wahlberechtigt, d.h. zur Kandidatur berechtigt, sind alle Österreicher und Österreicherinnen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

**Eine Wahlkarte benötigen Sie,
wenn Sie am Wahltag das zuständige Wahllokal
nicht aufsuchen können.**

Die Stimmabgabe mittels Wahlkarte kann folgendermaßen erfolgen:

- vor einer Wahlbehörde
 - in jenen Wahllokalen, die Wahlkarten entgegennehmen
 - beim Besuch durch eine besondere Wahlbehörde
- mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde)

Im **Ausland** ist **nur** eine Stimmabgabe mittels **Briefwahl** möglich.

Bei der Briefwahl können Sie Ihre Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag warten.

Die Ausstellung einer Wahlkarte ist von der wahlberechtigten Person beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung entweder schriftlich bis spätestens **Mittwoch, 24. September** oder mündlich bis spätestens **Freitag, 26. September 2008, 12:00 Uhr** zu beantragen.

Wer das Wahllokal nicht erreichen kann, weil er bzw. sie nicht gehfähig, nicht transportfähig oder bettlägerig ist, aber dennoch vor einer Wahlbehörde wählen möchte, kann beantragen, dass er bzw. sie von einer **besonderen Wahlbehörde** zu Hause besucht wird.

Sollte der Besuch erwünscht werden, müssen auf dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte die Räumlichkeiten, wo der Antragsteller bzw. die Antragstellerin den Besuch erwartet, angegeben werden.

Personen, die aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen nicht gehfähig, nicht transportfähig oder bettlägerig sind, haben grundsätzlich auch die Möglichkeit, mittels **Briefwahl** ihre Stimme abzugeben.

Die Wahlkarte muss auf dem Postweg an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde (bei einer Stimmabgabe im Ausland ist auch die Abgabe bei einer österreichischen Vertretungsbehörde oder einer im Ausland stationierten Einheit des österreichischen Bundesheeres möglich) übermittelt werden. Sie muss spätestens am achten Tag nach dem Wahltag bis 14:00 Uhr dort einlangen, um einbezogen werden zu können. Eine persönliche Überbringung der Wahlkarte ist unzulässig.

FÖRDERAKTION PHOTOVOLTAIK

Der Klima- und Energiefonds bietet eine Förderaktion für Photovoltaik-Anlagen. Es wird geraten, Förderanträge möglichst umgehend zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für die vollständige Antragstellung auch Informationen zu

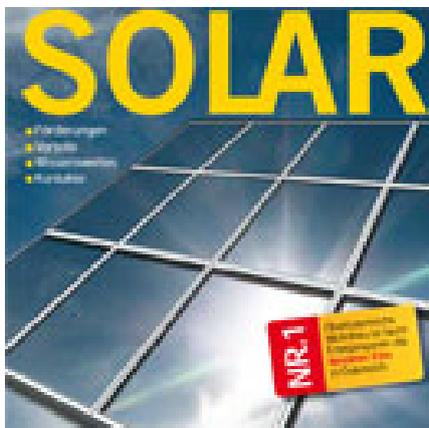
- Hersteller und Typenbezeichnung der PV-Module
- Installierter Modulleistung in kW_{peak} und
- Modulfläche in m²

bekannt sein müssen.

Förderungsfähig sind netzgekoppelte Photovoltaik-Anlagen von österreichischen Privathaushalten bis zu einer Spitzenleistung von maximal 5 kW. Für den eingespeisten Solarstrom darf keine Ökostrom-Tarifförderung in Anspruch genommen werden.

Nähere Informationen zur Förderaktion, sowie die erforderlichen Einreichformulare finden Sie unter www.klimafonds.gv.at/photovoltaik oder www.public-consulting.at/de/portal/umweltfrderungen/klimaundenergiefonds/frderaktionphotovoltaik/.

INFORMATIONSOFFENSIVE SOLARANLAGEN



Die oberösterreichische Wohnbauförderung ist Vorreiter in Sachen Klimaschutz und Energieeinsparung. Einen unbestreitbar (derzeit noch) einzigartigen Weg geht Oberösterreich dabei seit diesem Jahr. Erstmals hat ein Bundesland als Voraussetzung für den Erhalt der Wohnbauförderung den flächendeckenden Einsatz von thermischen Solaranlagen rechtlich verankert. Diese Maßnahme ist angesichts der derzeitigen Preisentwicklung an den Energiemärkten ökologisch und ökonomisch wichtig und richtig.

Um die Bürgerinnen und Bürger des Landes, besonders jene, die aktuell vor einem Hausbau stehen oder eine Umrüstung ihrer Häuser vorhaben, umfassend zu informieren, hat das Wohnbau-Ressort einen Informationsfolder zu diesem Thema produziert.

Der Folder beinhaltet neben den attraktiven Förderungen des Landes, die selbstverständlich bei Neubau und Nachrüstung in Anspruch genommen werden können, auch weitere interessante und wissenswerte Informationen. Besonders hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen finden sich langfristige Kostenvergleiche und Wirtschaftlichkeitsüberlegungen in dem Folder. Damit sich der Servicecharakter der Broschüre entsprechend widerspiegelt, findet sich darin auch ein Verweis auf eine Vielzahl von Unternehmen, die Solaranlagen in Oberösterreich vertreiben.

Da am Marktgemeindeamt nur ein Musterexemplar aufliegt, werden die Gemeindeglieder ersucht, unter Telefon 07755 72 55 ihr Interesse bekannt zu geben, damit die notwendige Anzahl an Informationsbroschüren bestellt werden kann.



Nordic Walking

Die Nordic-Walking-Gruppe trifft sich jeden Dienstag um 19:00 Uhr hinter dem Gemeindeamt und unternimmt eine etwa einstündige Wanderung.

Am 19. und 26. August 2008 jeweils um 19:00 Uhr wird die Gruppe von einer Nordic-Walking-Trainerin begleitet.

Bei einer etwa einstündigen Wanderung kann in einer Anfänger- und in einer Fortgeschrittenengruppe die richtige Technik erlernt bzw. verbessert werden.

Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Blumen- und Kräuterweihe / Musikantentreffen

Um Mariä Himmelfahrt ist das Sammeln von Heilkräutern am besten, heißt es. Da sind die Kräfte der Natur in ihrer Höchstform in Wurzeln, Blättern und Blüten.

Den Segen Gottes dazu gibt der Priester bei der Blumen- und Kräuterweihe, die in vielen Pfarren traditionell um diesen Termin stattfindet.

Tracht und Volksmusik gehören zusammen. Daher wollen wir auch gemeinsam mit der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Mettmach am Donnerstag, 14. August die Vorabendmesse zum Marienfeiertag und am 15. August in der Pfarrkirche und in der Filialkirche Arnberg Messe feiern. Die musikalische Umrahmung werden die beiden Kirchenchöre und die Mehrnbacher Zithermusik gestalten.



Am 14. August findet nach der Hl. Messe mit Kräuterweihe im Gasthaus Stranzinger ein großes MUSIKANTENTREFFEN statt, zu dem bereits namhafte Gruppen ihr Kommen zugesagt haben. Wir laden dazu die ganze Bevölkerung unserer Gemeinde ein. Besonders freuen würde es uns, wenn sich noch Sänger- oder Musiker (-gruppen) aus Mettmach melden würden. Mit Sicherheit schlummern verborgene Talente und dies wäre eine Möglichkeit, öffentlich aufzutreten. Die Volksmusik – also die Musik des Volkes – wird leider viel zu wenig geachtet. Dabei ist sie doch der Ursprung der Musik überhaupt. Der weltberühmte Wiener Walzer soll ja seine Wurzeln im Innviertler Landler haben!

Neben dem musikalischen Erlebnis können alle Besucherinnen und Besucher noch ein Kräutersträußel – liebevoll von den Goldhaubenfrauen gebunden – mitnehmen.

Der Eintritt ist frei.

Also Mittun oder Zuhören! Dazu laden die Goldhauben- und Kopftuchgruppe und das Volksbildungswerk Mettmach herzlich ein!

Für die Goldhauben- und Kopftuchgruppe: Edeltraud Schachl

Für das Volksbildungswerk: Franz Oberauer



Goldhauben-
und Kopftuchgruppe
Mettmach



OÖ Volksbildungswerk

EINLADUNG ZUM

Musikantentreffen in METTMACH

am Donnerstag,
14. August 2008



Beginn um 19 h in der Pfarrkirche
Mit Vorabend-Gottesdienst

(musikalische Umrahmung mit Kirchenchor und Zithermusik)

Anschließend

MUSIKANTENTREFFEN

im Gasthaus
Stranzinger
Großer Saal

EINTRITT FREI

